**Sprache verbindet:**

**Eckert Schulen eröffnen deutschlandweit Sprachschulen**

Regenstauf – **Neue Gesetze, eine fremde Kultur, unbekannte Strukturen und eine völlig fremde Sprache. Wer das Heimatland verlässt und in Deutschland Fuß fassen möchte, steht genau vor diesen Herausforderungen. Ohne Sprachkenntnisse kann selbst der normale Alltag zur Herausforderung werden: das Ausfüllen von Anträgen, ein Arztbesuch oder das einfache Gespräch mit den Nachbarn. Sprache ist mehr als Kommunikation – sie bedeutet Teilhabe, Sicherheit und Zukunft. Die Eckert Schulen haben es sich zur Aufgabe gemacht, diesen Weg zu erleichtern. Als anerkannter Sprachkursträger des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) begleiten sie Menschen auf ihrem Weg zur sprachlichen und gesellschaftlichen Integration.**

**Hohe Nachfrage nach Integrationskursen**

Bildung bleibt der Schlüssel für eine erfolgversprechende Zukunft: Die Bedeutung von Sprachkursen zeigt sich insbesondere an der anhaltend hohen Nachfrage. Im ersten Halbjahr 2024 starteten rund 192.000 Menschen in Deutschland einen Integrationskurs. Während der Anteil Geflüchteter aus der Ukraine zurückgeht, nehmen vermehrt Personen mit Chancenaufenthaltsrecht oder Asylbewerberstatus an den Kursen teil. Diese Entwicklung spiegelt nicht nur die veränderte Migrationslage wider, sondern auch die anhaltende Bedeutung von Sprachkursen für eine erfolgreiche Integration. „Wir sind stolz darauf, Menschen auf dieser Reise zu begleiten und ihnen mit unseren Kursen die Möglichkeit zu geben, ein fester Bestandteil unserer Gesellschaft zu werden. Die stetig sich verändernde Teilnehmendenstruktur stellt uns vor Herausforderungen, welche wir gern angehen und unsere Arbeit dementsprechend flexibel anpassen. Das Team begleitet gern und geht auf die individuellen Bedürfnisse verschiedener Kulturen ein“, so Ramona Lieschke, Geschäftsfeldleitung Sprach- und Integrationskurse an den Eckert Schulen.

**Lernen in einer starken Gemeinschaft**

Um dem hohen Bedarf gerecht zu werden, setzen die Eckert Schulen auf Wachstum – Sprachkurse werden ab sofort an den Standorten Augsburg, Regenstauf, Berlin, Hamburg, Lübeck, Hannover, Laatzen, Düsseldorf, Duisburg, Mainz, Neu-Ulm, Annaberg-Buchholz, Dresden, Freiberg, Leipzig, Plauen, Chemnitz, Schwarzenberg und Magdeburg angeboten.

Vor allem an der Sprachschule Regenstauf profitieren die Teilnehmenden von einer einzigartigen Lernumgebung. Ein weitläufiger Campus, moderne Unterrichtsräume, eine Mensa und zahlreiche Sport- und Freizeitangebote schaffen eine Atmosphäre, in der nicht nur gelernt, sondern auch gelebt wird. An allen Standorten erfolgt jedoch eine teilnehmerorientierte Betreuung, wobei der Unterricht regional angepasst und durch praxisnahe Elemente wie Exkursionen sowie gemeinschaftliche Nachmittage mit interkulturellem Austausch und kulinarischen Begegnungen ergänzt wird. „Das Angebot um die Sprachkurse herum ist sehr wichtig: So entstehen echte Freundschaften, ein authentischer kultureller Austausch und eine gesunde Lernen-Leben-Balance. Wer sich wohlfühlt, lernt erfolgreicher und wer die Sprache beherrscht, kann sich in Deutschland sicher bewegen und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen“, so Atila-Nicolae Joiart, Dozent an der Sprachschule in Regenstauf. Damit sich die Teilnehmenden wohlfühlen, engagiert sich das Lehrpersonal weit über den eigentlichen Auftrag hinaus: Durch gemeinsame Freizeitaktivitäten – auch an den Wochenenden – stehen die Dozentinnen und Dozenten ihren Schülern deutschlandweit unterstützend zur Seite und schaffen zusätzliche Gelegenheiten für Austausch und Gemeinschaft.

**Geförderte Chancen für eine selbstbestimmte Zukunft**

Damit möglichst viele Menschen diese Möglichkeit erhalten, werden Sprachkurse oft durch Kostenträger wie das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge BAMF gefördert. So können auch finanziell benachteiligte Teilnehmende ihre Sprachkenntnisse verbessern und damit den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft legen. Der Bedarf bleibt ungebrochen – und die Eckert Schulen setzen alles daran, Menschen auf diesem Bildungsweg zu begleiten.

„Hinter jedem Sprachkurs steckt eine Geschichte – von Mut, von Neuanfang, von persönlichem Wachstum. Wir helfen dabei, diese Geschichten zu schreiben – mit dem wohl wichtigsten Werkzeug: der Sprache“, so Joiart. Auch in den sozialen Medien möchte er diese Geschichten künftig teilen, um Verständnis und Inklusion über den Campus in Regenstauf hinaus zu fördern.

**Weitere Informationen zu den Sprachkursen unter:**

[www.eckert-schulen.de/akademie/gefoerdert-ueber-kostentraeger-vor-ort/bamf](http://www.eckert-schulen.de/akademie/gefoerdert-ueber-kostentraeger-vor-ort/bamf)

*Bildunterschrift:*

*Um dem hohen Bedarf an Sprachkursen gerecht zu werden, setzen die Eckert Schulen auf Wachstum – Sprachkurse werden ab sofort an den Standorten Augsburg, Regenstauf, Berlin, Hamburg, Lübeck, Hannover, Laatzen, Düsseldorf, Duisburg, Mainz, Neu-Ulm, Annaberg-Buchholz, Dresden, Freiberg, Leipzig, Plauen, Chemnitz, Schwarzenberg und Magdeburg angeboten. Foto: Eckert Schulen*

Pressekontakt:

**Dr. Robert Eckert Schulen AG**

Dr.-Robert-Eckert-Str. 3, 93128 Regenstauf

Telefon: +49 (9402) 502-480, Telefax: +49 (9402) 502-6480

E-Mail: andrea.radlbeck@eckert-schulen.de

Web: www.eckert-schulen.de

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Die Eckert Schulen sind eines der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. In der über 75-jährigen Firmengeschichte haben mehr als 180.000 Menschen einen erfolgreichen Abschluss und damit bessere berufliche Perspektiven erreicht. Die Eckert Schulen tragen dazu bei, dass möglichst viele eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung erhalten. Das Bildungskonzept „Eckert 360 Grad“ stimmt die unterschiedlichen Lebenskonzepte mit den angestrebten Berufswünschen lückenlos und maßgeschneidert aufeinander ab. Die flexible Kursgestaltung, eine praxisnahe Ausbildung und ein herausragendes technisches Know-how sorgen für eine Erfolgsquote von bis zu 100 Prozent und öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.